



**2023/0311(COD)**

10.11.2023

# **ÄNDERUNGSANTRÄGE**

## **370 - 480**

**Entwurf eines Berichts**  
**Lucia Ďuriš Nicholsonová**  
(PE754.831v01-00)

Einführung des Europäischen Behindertenausweises und des Europäischen Parkausweises für Menschen mit Behinderungen

Vorschlag für eine Richtlinie  
(COM(2023)0512 – C9-0328/2023 – 2023/0311(COD))



**Änderungsantrag 370**  
**Cindy Franssen, David Casa, Antonius Manders**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 9 – Absatz 2 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**2a. Die Kommission stellt sicher, dass den Mitgliedstaaten angemessene Mittel zur Deckung der Kosten zur Verfügung gestellt werden, die durch die Informations- und Sensibilisierungspflichten gemäß diesem Artikel und Artikel 15 entstehen.**

Or. en

**Änderungsantrag 371**  
**David Casa**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 9 – Absatz 3**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

3. Die Mitgliedstaaten treffen alle erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung von Fälschung oder Betrug und gehen aktiv gegen jedwede betrügerische Verwendung und Fälschung des Europäischen Behindertenausweises und des Europäischen Parkausweises für Menschen mit Behinderungen vor.

3. Die Mitgliedstaaten treffen alle erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung von Fälschung oder Betrug und gehen aktiv gegen jedwede betrügerische Verwendung und Fälschung des Europäischen Behindertenausweises und des Europäischen Parkausweises für Menschen mit Behinderungen vor, **ohne den Zugang von Menschen mit Behinderungen zu den Ausweisen zu beeinträchtigen.**

Or. en

**Änderungsantrag 372**  
**Antonius Manders**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 9 – Absatz 3**

*Vorschlag der Kommission*

3. Die Mitgliedstaaten treffen alle erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung von Fälschung oder Betrug und gehen aktiv gegen jedwede betrügerische Verwendung und Fälschung des Europäischen **Behindertenausweises** und des Europäischen Parkausweises für Menschen mit Behinderungen vor.

*Geänderter Text*

3. Die Mitgliedstaaten treffen alle erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung von Fälschung oder Betrug und gehen aktiv gegen jedwede betrügerische Verwendung und Fälschung des Europäischen **Ausweises für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen** und des Europäischen Parkausweises für Menschen mit Behinderungen **und ältere Menschen** vor.

Or. en

**Änderungsantrag 373**  
**Rosa Estaràs Ferragut**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 9 – Absatz 3 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**3a. Darüber hinaus sollten die Organe der Union fortlaufend Informationen und Schulungen über den Europäischen Behindertenausweis zur Verfügung stellen, und zwar durch regelmäßige Schulungs- und Sensibilisierungskampagnen zu seiner Verwendung in Formaten, bei denen die universelle Barrierefreiheit sichergestellt ist, und unter Beteiligung von Menschen mit Behinderungen und deren Vertretungsorganisationen. In diesen Informationen sollte eindeutig der freiwillige Charakter des Ausweises zum Ausdruck kommen. Zu diesem Zweck sollten in der Union spezifische Haushaltslinien eingerichtet werden.**

Or. en

**Änderungsantrag 374**  
**David Casa**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Artikel 9 – Absatz 3 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**3a. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass Betrug im öffentlichen Sektor, insbesondere im Bereich Sozialleistungen, umgehend und gründlich untersucht und unter Umständen strafrechtlich verfolgt wird, damit diese Richtlinie reibungslos umgesetzt werden kann.**

Or. en

**Änderungsantrag 375  
Antonius Manders**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Artikel 9 – Absatz 4**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

4. Die Mitgliedstaaten stellen mit den dafür erforderlichen Maßnahmen sicher, dass Inhaber eines Europäischen **Behindertenausweises** oder eines Europäischen Parkausweises für Menschen mit Behinderungen ihre Ausweise an die zuständige Behörde zurückgeben, sobald die Voraussetzungen, unter denen sie ausgestellt wurden, nicht mehr erfüllt sind.

4. Die Mitgliedstaaten stellen mit den dafür erforderlichen Maßnahmen sicher, dass Inhaber eines Europäischen **Ausweises für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen** oder eines Europäischen Parkausweises für Menschen mit Behinderungen **und ältere Menschen** ihre Ausweise an die zuständige Behörde zurückgeben, sobald die Voraussetzungen, unter denen sie ausgestellt wurden, nicht mehr erfüllt sind.

Or. en

**Änderungsantrag 376  
Miriam Lexmann**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Artikel 9 – Absatz 5**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

5. Die Mitgliedstaaten stellen mit den dafür erforderlichen Maßnahmen sicher, dass bei einer missbräuchlichen Verwendung oder Zweckentfremdung der von einem anderen Mitgliedstaat ausgestellten Ausweise in ihrem Hoheitsgebiet die zuständigen Behörden des Mitgliedstaats, der den Europäischen Behindertenausweis oder den Europäischen Parkausweis für Menschen mit Behinderungen ausgestellt hat, entsprechend unterrichtet werden. Der Ausstellungsmitgliedstaat sorgt für angemessene Folgemaßnahmen im Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften oder Gepflogenheiten.

5. Die Mitgliedstaaten stellen mit den dafür erforderlichen Maßnahmen sicher, dass bei einer missbräuchlichen Verwendung oder Zweckentfremdung der von einem anderen Mitgliedstaat ausgestellten Ausweise in ihrem Hoheitsgebiet die zuständigen Behörden des Mitgliedstaats, der den Europäischen Behindertenausweis oder den Europäischen Parkausweis für Menschen mit Behinderungen ausgestellt hat, entsprechend unterrichtet werden. Der Ausstellungsmitgliedstaat sorgt für angemessene Folgemaßnahmen im Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften oder Gepflogenheiten.  
***Die Mitgliedstaaten tauschen Informationen über die missbräuchliche Verwendung oder Zweckentfremdung der Ausweise aus.***

Or. en

## **Änderungsantrag 377** **Antonius Manders**

### **Vorschlag für eine Richtlinie** **Artikel 9 – Absatz 5**

#### *Vorschlag der Kommission*

5. Die Mitgliedstaaten stellen mit den dafür erforderlichen Maßnahmen sicher, dass bei einer missbräuchlichen Verwendung oder Zweckentfremdung der von einem anderen Mitgliedstaat ausgestellten Ausweise in ihrem Hoheitsgebiet die zuständigen Behörden des Mitgliedstaats, der den Europäischen ***Behindertenausweis*** oder den Europäischen Parkausweis für Menschen mit Behinderungen ausgestellt hat, entsprechend unterrichtet werden. Der Ausstellungsmitgliedstaat sorgt für angemessene Folgemaßnahmen im Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften oder Gepflogenheiten.

#### *Geänderter Text*

5. Die Mitgliedstaaten stellen mit den dafür erforderlichen Maßnahmen sicher, dass bei einer missbräuchlichen Verwendung oder Zweckentfremdung der von einem anderen Mitgliedstaat ausgestellten Ausweise in ihrem Hoheitsgebiet die zuständigen Behörden des Mitgliedstaats, der den Europäischen ***Ausweis für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen*** oder den Europäischen Parkausweis für Menschen mit Behinderungen ***und ältere Menschen*** ausgestellt hat, entsprechend unterrichtet werden. Der Ausstellungsmitgliedstaat sorgt für angemessene Folgemaßnahmen im Einklang mit den nationalen

**Änderungsantrag 378**  
**Antonius Manders**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 9 – Absatz 6**

*Vorschlag der Kommission*

6. Die Mitgliedstaaten überprüfen, ob die Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Europäischen **Behindertenausweis** bzw. dem Europäischen Parkausweis für Menschen mit Behinderungen eingehalten und die damit einhergehenden Rechte der Menschen mit Behinderungen, die Inhaber dieser Ausweise sind, sowie der sie begleitenden oder unterstützenden Person(en) wie persönlichen Assistenzkräften gewahrt werden.

*Geänderter Text*

6. Die Mitgliedstaaten überprüfen, ob die Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Europäischen **Ausweis für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen** bzw. dem Europäischen Parkausweis für Menschen mit Behinderungen **ältere Menschen** eingehalten und die damit einhergehenden Rechte der Menschen mit Behinderungen **und älteren Menschen**, die Inhaber dieser Ausweise sind, sowie der sie begleitenden oder unterstützenden Person(en) wie persönlichen Assistenzkräften gewahrt werden.

**Änderungsantrag 379**  
**Miriam Lexmann**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 9 – Absatz 7**

*Vorschlag der Kommission*

7. Die in den Absätzen 1 und 2 **dieses Artikels** genannten Informationen werden **kostenlos** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der **öffentlichen** Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im

*Geänderter Text*

7. Die in den Absätzen 1 und 2 genannten Informationen werden **kostenfrei** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der Behörde, **auf einer Website der Union in allen Amtssprachen der Union** oder

Einklang mit den einschlägigen  
Barrierefreiheitsanforderungen für  
Dienstleistungen gemäß Anhang I der  
Richtlinie (EU) 2019/882.

durch andere geeignete Mittel, und zwar im  
Einklang mit den einschlägigen  
Barrierefreiheitsanforderungen für  
Dienstleistungen gemäß Anhang I der  
Richtlinie (EU) 2019/882. **Diese  
Informationen dürfen den  
Schwierigkeitsgrad des Sprachniveaus B1  
(untere Mittelstufe) des Gemeinsamen  
Europäischen Referenzrahmens für  
Sprachen des Europarats nicht  
überschreiten.**

Or. en

### **Änderungsantrag 380** **Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie** **Artikel 9 – Absatz 7**

##### *Vorschlag der Kommission*

7. Die in den Absätzen 1 und 2 **dieses Artikels** genannten Informationen werden **kostenlos** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der **öffentlichen** Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882.

##### *Geänderter Text*

7. Die in den Absätzen 1 und 2 genannten Informationen werden **kostenfrei** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882. **Die Mitgliedstaaten ergreifen die Maßnahmen, die sich aus den Absätzen 1 und 2 ergeben, im Benehmen mit den Vertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen.**

Or. en

### **Änderungsantrag 381** **Chiara Gemma**



**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 9 – Absatz 7**

*Vorschlag der Kommission*

7. Die in den Absätzen 1 und 2 **dieses Artikels** genannten Informationen werden **kostenlos** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der **öffentlichen** Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882.

*Geänderter Text*

7. Die in den Absätzen 1 und 2 genannten Informationen werden **kostenfrei** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf **einer Website der Union in allen Amtssprachen der Union, auf** der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882.

Or. en

**Änderungsantrag 382**  
**José Gusmão**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 9 – Absatz 7**

*Vorschlag der Kommission*

7. Die in den Absätzen 1 und 2 **dieses Artikels** genannten Informationen werden **kostenlos** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der **öffentlichen** Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882.

*Geänderter Text*

7. Die in den Absätzen 1 und 2 genannten Informationen werden **kostenfrei** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf **einer Website der Union in allen Amtssprachen der Union, auf** der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882.

Or. en

**Änderungsantrag 383**  
**Rosa Estaràs Ferragut**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 9 – Absatz 7 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**7a. Es wird eine Website eingerichtet, die alle Informationen über den Europäischen Behindertenausweis oder den Europäischen Parkausweis für Menschen mit Behinderungen und über das etwaige Antragsverfahren enthält, und zwar in durchgängig barrierefreier Form, in allen Amtssprachen der Europäischen Union einschließlich Gebärdensprachen, in einem lesefreundlichen Format und durch Formen der unterstützten Kommunikation.**

Or. en

**Änderungsantrag 384**  
**Rosa Estaràs Ferragut**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 9 – Absatz 7 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**7b. Die Vertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen werden in das gesamte Verfahren der Entwicklung, Planung, Umsetzung, Überwachung und Evaluierung einbezogen.**

Or. en

**Änderungsantrag 385**  
**Miriam Lexmann**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 9 – Absatz 7 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**7a. Die Kommission stellt sicher, dass den Mitgliedstaaten angemessene Mittel zur Verfügung gestellt werden, um die Kosten der Verwaltungsverfahren, der physischen Ausstellung der Ausweise, der Bereitstellung von Informationen und Sensibilisierungskampagnen sowie andere notwendige Kosten zu decken.**

Or. en

**Änderungsantrag 386**  
**José Gusmão**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 9 – Absatz 7 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**7a. Die in den Absätzen 1 und 2 genannten Informationen müssen verständlich sein und dürfen den Schwierigkeitsgrad des Sprachniveaus B1 (untere Mittelstufe) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats nicht überschreiten.**

Or. en

**Änderungsantrag 387**  
**Chiara Gemma**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 9 – Absatz 7 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**7a. Die in den Absätzen 1 und 2 genannten Informationen müssen verständlich sein und dürfen den Schwierigkeitsgrad des Sprachniveaus B1 (untere Mittelstufe) des Gemeinsamen**

*Europäischen Referenzrahmens für  
Sprachen des Europarats nicht  
überschreiten.*

Or. en

**Änderungsantrag 388**

**Jordi Cañas, Monica Semedo, Lucia Ďuriš Nicholsonová**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Artikel 9 – Absatz 7 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**7a. Die Vertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen werden in das gesamte Verfahren der Entwicklung, Planung, Durchführung, Überwachung und Evaluierung einbezogen.**

Or. en

**Änderungsantrag 389**

**Francesca Peppucci, Stelios Kypouropoulos**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Artikel 9 – Absatz 7 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**7a. Die Kommission stellt sicher, dass die Mitgliedstaaten über ausreichende Mittel zur Deckung der Kosten der Umsetzung der vorstehenden Bestimmungen verfügen.**

Or. en

**Änderungsantrag 390**

**Miriam Lexmann**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Artikel 9 – Absatz 7 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**7b. Die Kommission richtet auf der Ebene der Union eine spezielle Website ein, die relevante und regelmäßig aktualisierte Informationen über die Sonderkonditionen oder Vorzugsbehandlungen enthält, die die Mitgliedstaaten den Inhabern des Europäischen Behindertenausweises gewähren. Die Website muss in allen Amtssprachen der Union und in barrierefreien Formaten verfügbar sein.**

Or. en

**Änderungsantrag 391  
José Gusmão**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Artikel 9 – Absatz 7 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**7b. Die Kommission stellt sicher, dass den Mitgliedstaaten ausreichende Mittel zur Verfügung gestellt werden, um die Kosten der Verwaltungsverfahren, der physischen Ausstellung des Ausweises, der Bereitstellung von Informationen und Sensibilisierungskampagnen sowie andere diesbezügliche Kosten zu decken.**

Or. en

**Änderungsantrag 392  
Chiara Gemma**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Artikel 9 – Absatz 7 b (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**7b. Die Kommission stellt sicher, dass den Mitgliedstaaten angemessene Mittel**

*zur Verfügung gestellt werden, um die Kosten der Verwaltungsverfahren, der physischen Ausstellung des Ausweises, der Bereitstellung von Informationen und Sensibilisierungskampagnen sowie andere diesbezügliche Kosten zu decken.*

Or. en

**Änderungsantrag 393**  
**Antonius Manders**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 10**

*Vorschlag der Kommission*

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission bis zum T.M.JJJJ [innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] mit, welche Behörden für die Ausstellung, die Verlängerung und den Entzug des Europäischen **Behindertenausweises** und des Europäischen Parkausweises für Menschen mit Behinderungen zuständig sind.

*Geänderter Text*

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission bis zum T.M.JJJJ [innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] mit, welche Behörden für die Ausstellung, die Verlängerung und den Entzug des Europäischen **Ausweises für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen** und des Europäischen Parkausweises für Menschen mit Behinderungen **und ältere Menschen** zuständig sind.

Or. en

**Änderungsantrag 394**  
**Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 11 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

2. Die Befugnis zum Erlass delegierter Rechtsakte gemäß Artikel 6 Absatz 7 und Artikel 7 Absatz 7 wird der Kommission auf unbestimmte Zeit ab [dem Datum des Inkrafttretens dieser Richtlinie] übertragen.

*Geänderter Text*

2. Die Befugnis zum Erlass delegierter Rechtsakte gemäß Artikel 6 Absatz 7, **Artikel 7 Absatz 7** und Artikel **15 Absatz 4** wird der Kommission auf unbestimmte Zeit ab [dem Datum des Inkrafttretens dieser Richtlinie] übertragen.

## Änderungsantrag 395

José Gusmão

### Vorschlag für eine Richtlinie

#### Artikel 11 – Absatz 4

##### *Vorschlag der Kommission*

4. Vor dem Erlass eines delegierten Rechtsakts konsultiert die Kommission die von den einzelnen Mitgliedstaaten **benannten** Sachverständigen im Einklang mit den in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung enthaltenen Grundsätzen.

##### *Geänderter Text*

4. Vor dem Erlass eines delegierten Rechtsakts konsultiert die Kommission **in erster Linie und im Rahmen eines Kooperationsverfahrens Menschen mit Behinderungen und ihre Vertretungsorganisationen sowie andere einschlägige Sachverständige**, die von den einzelnen Mitgliedstaaten Sachverständigen im Einklang mit den in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung enthaltenen Grundsätzen **benannt werden. Üben die beteiligten Menschen mit Behinderungen diese Tätigkeit nicht in beruflicher Eigenschaft in einer Organisation für Menschen mit Behinderungen aus, so wird ihnen eine finanzielle Entschädigung gewährt.**

## Änderungsantrag 396

Loucas Foulas, Stelios Kypouropoulos

### Vorschlag für eine Richtlinie

#### Artikel 11 – Absatz 4

##### *Vorschlag der Kommission*

4. Vor dem Erlass eines delegierten Rechtsakts konsultiert die Kommission die von den einzelnen Mitgliedstaaten benannten Sachverständigen im Einklang mit den in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung enthaltenen

##### *Geänderter Text*

4. Vor dem Erlass eines delegierten Rechtsakts konsultiert die Kommission die von den einzelnen Mitgliedstaaten benannten Sachverständigen im Einklang mit den in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung enthaltenen

Grundsätzen.

Grundsätzen *sowie Menschen mit Behinderungen und deren Vertretungsorganisationen.*

Or. en

### **Änderungsantrag 397**

**Francesca Peppucci, Rosa Estaràs Ferragut, Stelios Kypouropoulos**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

##### **Artikel 11 – Absatz 4**

###### *Vorschlag der Kommission*

4. Vor dem Erlass eines delegierten Rechtsakts konsultiert die Kommission die von den einzelnen Mitgliedstaaten benannten Sachverständigen im Einklang mit den in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung enthaltenen Grundsätzen.

###### *Geänderter Text*

4. Vor dem Erlass eines delegierten Rechtsakts konsultiert die Kommission die von den einzelnen Mitgliedstaaten benannten Sachverständigen im Einklang mit den in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung enthaltenen Grundsätzen *sowie Menschen mit Behinderungen und deren Vertretungsorganisationen.*

Or. en

### **Änderungsantrag 398**

**Chiara Gemma**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

##### **Artikel 11 – Absatz 4**

###### *Vorschlag der Kommission*

4. Vor dem Erlass eines delegierten Rechtsakts konsultiert die Kommission die von den einzelnen Mitgliedstaaten benannten Sachverständigen im Einklang mit den in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung enthaltenen Grundsätzen.

###### *Geänderter Text*

4. Vor dem Erlass eines delegierten Rechtsakts konsultiert die Kommission die von den einzelnen Mitgliedstaaten benannten Sachverständigen im Einklang mit den in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung enthaltenen Grundsätzen *sowie Menschen mit Behinderungen und deren Vertretungsorganisationen.*



## Änderungsantrag 399

Ádám Kósa

### Vorschlag für eine Richtlinie

#### Artikel 11 – Absatz 4

##### *Vorschlag der Kommission*

4. Vor dem Erlass eines delegierten Rechtsakts konsultiert die Kommission die von den einzelnen Mitgliedstaaten benannten Sachverständigen im Einklang mit den in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung enthaltenen Grundsätzen.

##### *Geänderter Text*

4. Vor dem Erlass eines delegierten Rechtsakts konsultiert die Kommission die von den einzelnen Mitgliedstaaten benannten Sachverständigen im Einklang mit den in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung enthaltenen Grundsätzen **sowie Menschen mit Behinderungen und deren Vertretungsorganisationen.**

Or. en

## Änderungsantrag 400

João Albuquerque, Daniela Rondinelli, Marc Angel, Milan Brglez, Agnes Jongerius, Aurore Lalucq, Elisabetta Gualmini, Klára Dobrev, Marianne Vind, Vilija Blinkovičiūtė, Alex Agius Saliba, Brando Benifei, Ilan De Basso, Alicia Homs Ginell, Carina Ohlsson, Estrella Durá Ferrandis

### Vorschlag für eine Richtlinie

#### Artikel 11 – Absatz 4

##### *Vorschlag der Kommission*

4. Vor dem Erlass eines delegierten Rechtsakts konsultiert die Kommission die von den einzelnen Mitgliedstaaten benannten Sachverständigen im Einklang mit den in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung enthaltenen Grundsätzen.

##### *Geänderter Text*

4. Vor dem Erlass eines delegierten Rechtsakts konsultiert die Kommission die von den einzelnen Mitgliedstaaten benannten Sachverständigen im Einklang mit den in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung enthaltenen Grundsätzen **sowie Menschen mit Behinderungen und deren Vertretungsorganisationen.**

Or. en

**Änderungsantrag 401**  
**Miriam Lexmann**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 11 – Absatz 4**

*Vorschlag der Kommission*

4. Vor dem Erlass eines delegierten Rechtsakts konsultiert die Kommission die von den einzelnen Mitgliedstaaten benannten Sachverständigen im Einklang mit den in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung enthaltenen Grundsätzen.

*Geänderter Text*

4. Vor dem Erlass eines delegierten Rechtsakts konsultiert die Kommission die von den einzelnen Mitgliedstaaten benannten Sachverständigen im Einklang mit den in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung enthaltenen Grundsätzen **sowie Menschen mit Behinderungen und deren Vertretungsorganisationen.**

Or. en

**Änderungsantrag 402**  
**Jaroslav Duda**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 11 – Absatz 4**

*Vorschlag der Kommission*

4. Vor dem Erlass eines delegierten Rechtsakts konsultiert die Kommission die von den einzelnen Mitgliedstaaten benannten Sachverständigen im Einklang mit den in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung enthaltenen Grundsätzen.

*Geänderter Text*

4. Vor dem Erlass eines delegierten Rechtsakts konsultiert die Kommission die von den einzelnen Mitgliedstaaten benannten Sachverständigen im Einklang mit den in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 13. April 2016 über bessere Rechtsetzung enthaltenen Grundsätzen **sowie Menschen mit Behinderungen und deren Vertretungsorganisationen.**

Or. en

**Änderungsantrag 403**  
**José Gusmão**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 12 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

1. Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt. Dieser Ausschuss ist ein Ausschuss im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 182/2011.

*Geänderter Text*

1. Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt **und bezieht formal und im Rahmen eines Kooperations- und Partizipationsverfahrens formelle und informelle Vertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen ein**. Dieser Ausschuss ist ein Ausschuss im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 182/2011.

Or. en

**Änderungsantrag 404**  
**Stelios Kypouropoulos, Loucas Fourlas**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 12 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

1. Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt. Dieser Ausschuss ist ein Ausschuss im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 182/2011.

*Geänderter Text*

1. Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt **und bezieht Vertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen angemessen ein**. Dieser Ausschuss ist ein Ausschuss im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 182/2011.

Or. en

**Änderungsantrag 405**  
**Chiara Gemma**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 12 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

1. Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt. Dieser Ausschuss ist ein Ausschuss im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 182/2011.

*Geänderter Text*

1. Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt **und bezieht Vertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen angemessen ein**.

Dieser Ausschuss ist ein Ausschuss im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 182/2011.

Or. en

### **Änderungsantrag 406**

**João Albuquerque, Daniela Rondinelli, Marc Angel, Milan Brglez, Agnes Jongerius, Aurore Lalucq, Elisabetta Gualmini, Klára Dobrev, Marianne Vind, Vilija Blinkevičiūtė, Alex Agius Saliba, Brando Benifei, Ilan De Basso, Alicia Homs Ginel, Carina Ohlsson, Estrella Durá Ferrandis**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie Artikel 12 – Absatz 1**

##### *Vorschlag der Kommission*

1. Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt. Dieser Ausschuss ist ein Ausschuss im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 182/2011.

##### *Geänderter Text*

1. Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt **und bezieht Vertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen angemessen ein**. Dieser Ausschuss ist ein Ausschuss im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 182/2011.

Or. en

### **Änderungsantrag 407 Miriam Lexmann**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie Artikel 12 – Absatz 1**

##### *Vorschlag der Kommission*

1. Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt. Dieser Ausschuss ist ein Ausschuss im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 182/2011.

##### *Geänderter Text*

1. Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt **und bezieht Vertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen angemessen ein**. Dieser Ausschuss ist ein Ausschuss im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 182/2011.

Or. en

### **Änderungsantrag 408 Jaroslav Duda**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 12 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

1. Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt. Dieser Ausschuss ist ein Ausschuss im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 182/2011.

*Geänderter Text*

1. Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt **und bezieht Vertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen angemessen ein**. Dieser Ausschuss ist ein Ausschuss im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 182/2011.

Or. en

**Änderungsantrag 409**  
**Francesca Peppucci, Rosa Estaràs Ferragut**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 12 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

1. Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt. Dieser Ausschuss ist ein Ausschuss im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 182/2011.

*Geänderter Text*

1. Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt **und bezieht Menschen mit Behinderungen und deren Vertretungsorganisationen ein**. Dieser Ausschuss ist ein Ausschuss im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 182/2011.

Or. en

**Änderungsantrag 410**  
**Loucas Furlas, Stelios Kypouropoulos**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 12 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

1. Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt. Dieser Ausschuss ist ein Ausschuss im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 182/2011.

*Geänderter Text*

1. Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt. Dieser Ausschuss ist ein Ausschuss im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 182/2011 **und bezieht Vertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen ein**.

### Änderungsantrag 411

**João Albuquerque, Daniela Rondinelli, Marc Angel, Milan Brglez, Agnes Jongerius, Aurore Lalucq, Elisabetta Gualmini, Klára Dobrev, Marianne Vind, Vilija Blinkevičiūtė, Alex Agius Saliba, Brando Benifei, Ilan De Basso, Alicia Homs Ginel, Carina Ohlsson, Estrella Durá Ferrandis**

#### Vorschlag für eine Richtlinie Artikel 13 – Absatz 1

##### *Vorschlag der Kommission*

1. Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, dass angemessene und wirksame Instrumente vorhanden sind, mit denen die Einhaltung dieser Richtlinie sichergestellt wird.

##### *Geänderter Text*

1. Die Mitgliedstaaten sorgen dafür, dass angemessene und wirksame Instrumente vorhanden sind, mit denen die Einhaltung dieser Richtlinie sichergestellt wird. ***Die Teilhabe und der ständige Dialog mit Organisationen der Zivilgesellschaft und Vertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen werden gefördert.***

### Änderungsantrag 412

**Rosa Estaràs Ferragut**

#### Vorschlag für eine Richtlinie Artikel 13 – Absatz 2 – Buchstabe a

##### *Vorschlag der Kommission*

a) Bestimmungen, wonach Menschen mit Behinderungen gemäß dem nationalen Recht vor Gericht oder bei den zuständigen Verwaltungsbehörden gegen Verletzungen der Rechte, die ihnen nach dieser Richtlinie und nach nationalen Vorschriften zur Umsetzung dieser Richtlinie zustehen, vorgehen können;

##### *Geänderter Text*

a) Bestimmungen, wonach Menschen mit Behinderungen ***und deren Vertretungsorganisationen*** gemäß dem nationalen Recht vor Gericht oder bei den zuständigen Verwaltungsbehörden gegen Verletzungen der Rechte, die ihnen nach dieser Richtlinie und nach nationalen Vorschriften zur Umsetzung dieser Richtlinie zustehen, vorgehen können;

## Änderungsantrag 413

João Albuquerque, Daniela Rondinelli, Marc Angel, Milan Brglez, Agnes Jongerius, Aurore Lalucq, Elisabetta Gualmini, Klára Dobrev, Marianne Vind, Vilija Blinkevičiūtė, Alex Agius Saliba, Brando Benifei, Ilan De Basso, Alicia Homs Ginell, Carina Ohlsson, Estrella Durá Ferrandis

### Vorschlag für eine Richtlinie

#### Artikel 13 – Absatz 2 – Buchstabe b

##### *Vorschlag der Kommission*

b) Bestimmungen, wonach öffentliche Stellen oder private Verbände, Organisationen oder andere juristische Personen, die ein berechtigtes Interesse daran haben, dass die Bestimmungen dieser Richtlinie eingehalten werden, entweder im Namen oder zur Unterstützung einer Person mit Behinderungen und mit deren Einverständnis in Gerichts- oder Verwaltungsverfahren zur Durchsetzung der nach dieser Richtlinie geltenden Verpflichtungen die Gerichte oder die zuständigen Verwaltungsbehörden anrufen können.

##### *Geänderter Text*

b) Bestimmungen, wonach öffentliche Stellen, **etwa Gleichstellungsstellen**, oder private Verbände, Organisationen, **insbesondere Vertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen** oder andere juristische Personen, die ein berechtigtes Interesse daran haben, dass die Bestimmungen dieser Richtlinie eingehalten werden, entweder im Namen oder zur Unterstützung einer Person mit Behinderungen und mit deren Einverständnis in Gerichts- oder Verwaltungsverfahren zur Durchsetzung der nach dieser Richtlinie geltenden Verpflichtungen die Gerichte oder die zuständigen Verwaltungsbehörden anrufen können.

Or. en

## Änderungsantrag 414

Antonius Manders

### Vorschlag für eine Richtlinie

#### Artikel 13 – Absatz 2 – Buchstabe b

##### *Vorschlag der Kommission*

b) Bestimmungen, wonach öffentliche Stellen oder private Verbände, Organisationen oder andere juristische Personen, die ein berechtigtes Interesse daran haben, dass die Bestimmungen dieser Richtlinie eingehalten werden, entweder im Namen oder zur Unterstützung einer Person mit Behinderungen und mit deren

##### *Geänderter Text*

b) Bestimmungen, wonach öffentliche Stellen oder private Verbände, Organisationen oder andere juristische Personen, die ein berechtigtes Interesse daran haben, dass die Bestimmungen dieser Richtlinie eingehalten werden, entweder im Namen oder zur Unterstützung einer Person mit Behinderungen **oder einer älteren Person**

Einverständnis in Gerichts- oder  
Verwaltungsverfahren zur Durchsetzung  
der nach dieser Richtlinie geltenden  
Verpflichtungen die Gerichte oder die  
zuständigen Verwaltungsbehörden anrufen  
können.

und mit deren Einverständnis in Gerichts-  
oder Verwaltungsverfahren zur  
Durchsetzung der nach dieser Richtlinie  
geltenden Verpflichtungen die Gerichte  
oder die zuständigen Verwaltungsbehörden  
anrufen können.

Or. en

**Änderungsantrag 415**  
**Rosa Estaràs Ferragut**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 13 – Absatz 2 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**2a. Es sollte eine Behörde eingerichtet  
werden, um einen institutionellen  
Mechanismus zur Überwachung und  
Kontrolle der Einhaltung der  
Vorschriften im Zusammenhang mit der  
Umsetzung, Überwachung und  
Evaluierung des Europäischen  
Behindertenausweises einzuführen.**

Or. en

**Änderungsantrag 416**  
**João Albuquerque, Daniela Rondinelli, Marc Angel, Milan Brglez, Agnes Jongerius,  
Aurore Lalucq, Elisabetta Gualmini, Klára Dobrev, Marianne Vind, Vilija  
Blinkevičiūtė, Alex Agius Saliba, Brando Benifei, Ilan De Basso, Alicia Homs Ginel,  
Carina Ohlsson, Estrella Durá Ferrandis**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 15 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

1. Die Mitgliedstaaten stellen sicher,  
dass private Anbieter oder Behörden  
Informationen über etwaige  
Sonderkonditionen oder  
Vorzugsbehandlungen nach Artikel 5 in  
**barrierefreiem Format** öffentlich  
zugänglich machen.

1. Die Mitgliedstaaten stellen sicher,  
dass private Anbieter oder Behörden  
Informationen über etwaige  
Sonderkonditionen oder  
Vorzugsbehandlungen nach Artikel 5 in  
**klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher  
und leicht zugänglicher Weise und in**



*barrierefreien Formaten* öffentlich zugänglich machen. **Die Kommission richtet eine spezielle Website ein, die in allen Amtssprachen der Union einschließlich aller nationalen Gebärdensprachen der Mitgliedstaaten der Union für Audio- und Videoinhalte und in barrierefreien Formaten zur Verfügung steht und auf der die von den Behörden der Mitgliedstaaten gewährten Sonderkonditionen oder Vorzugsbehandlungen zusammengestellt werden. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass auf dieser Website – falls vorhanden – Informationen über die von Behörden und privaten Anbietern gewährten Sonderkonditionen oder Vorzugsbehandlungen bereitgestellt werden, und aktualisieren diese Informationen regelmäßig entsprechend den Änderungen der nationalen Rechtsvorschriften.**

Or. en

#### Änderungsantrag 417

Lucia Āuriř Nicholsonov, Abir Al-Sahlani, Jordi Cañas, Monica Semedo, Atidzhe Alieva-Veli, Dragoř Piřlaru, Irena Joveva, Max Orville, Sylvie Brunet, Marie-Pierre Vedrenne

#### Vorschlag für eine Richtlinie Artikel 15 – Absatz 1

##### *Vorschlag der Kommission*

1. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass private Anbieter oder Behörden Informationen über etwaige Sonderkonditionen oder Vorzugsbehandlungen nach Artikel 5 in **barrierefreiem Format** öffentlich zugänglich machen.

##### *Geänderter Text*

1. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass private Anbieter oder Behörden Informationen über etwaige Sonderkonditionen oder Vorzugsbehandlungen nach Artikel 5 in **klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise und in barrierefreien Formaten** öffentlich zugänglich machen. **Die Mitgliedstaaten richten eine spezielle Website ein, auf der die von ihren Behörden gewährten Sonderkonditionen oder Vorzugsbehandlungen zusammengestellt**

*werden. Zudem können die Mitgliedstaaten auf dieser Website Informationen über etwaige von privaten Betreibern gewährte Sonderkonditionen oder Vorzugsbehandlungen zur Verfügung stellen. Die Website wird in der/den Amtssprache(n) des Mitgliedstaats, den nationalen Gebärdensprachen und auf Englisch sowie in anderen relevanten Sprachen, die vom Mitgliedstaat festgelegt werden, bereitgestellt.*

Or. en

### **Änderungsantrag 418**

**Ádám Kósa, Stelios Kypouropoulos, Lucia Ďuriš Nicholsonová**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

#### **Artikel 15 – Absatz 1**

##### *Vorschlag der Kommission*

1. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass private Anbieter oder Behörden Informationen über etwaige Sonderkonditionen oder Vorzugsbehandlungen nach Artikel 5 in **barrierefreiem Format** öffentlich zugänglich machen.

##### *Geänderter Text*

1. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass private Anbieter oder Behörden Informationen über etwaige Sonderkonditionen oder Vorzugsbehandlungen nach Artikel 5 in **barrierefreien Formaten auf einer barrierefreien Online- Informationsplattform öffentlich zugänglich machen (einschließlich leicht lesbarer Formate und untertitelter Videos in den nationalen Gebärdensprachen und International Sign)** öffentlich zugänglich machen.

Or. en

### **Änderungsantrag 419**

**José Gusmão**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

#### **Artikel 15 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

1. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass private Anbieter oder Behörden Informationen über etwaige Sonderkonditionen oder Vorzugsbehandlungen nach Artikel 5 in **barrierefreiem Format** öffentlich zugänglich machen.

*Geänderter Text*

1. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass private Anbieter oder Behörden Informationen über etwaige Sonderkonditionen oder Vorzugsbehandlungen nach Artikel 5 in **barrierefreien Formaten** öffentlich zugänglich machen. **Zu diesem Zweck werden ausreichende Unionsmittel gemäß Artikel 9 bereitgestellt.**

Or. en

**Änderungsantrag 420**  
**Chiara Gemma**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 15 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

1. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass private Anbieter oder Behörden Informationen über etwaige Sonderkonditionen oder Vorzugsbehandlungen nach Artikel 5 in **barrierefreiem Format** öffentlich zugänglich machen.

*Geänderter Text*

1. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass private Anbieter oder Behörden Informationen über etwaige Sonderkonditionen oder Vorzugsbehandlungen nach Artikel 5 in **barrierefreien Formaten** öffentlich zugänglich machen. **Zu diesem Zweck werden ausreichende Unionsmittel gemäß Artikel 9 bereitgestellt.**

Or. en

**Änderungsantrag 421**  
**Lucia Ďuriš Nicholsonová, Abir Al-Sahlani, Jordi Cañas, Monica Semedo, Atidzhe Alieva-Veli, Dragoş Pîslaru, Irena Joveva, Max Orville, Sylvie Brunet, Marie-Pierre Vedrenne**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 15 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

2. Die Mitgliedstaaten **fordern** private Anbieter oder Behörden dazu auf,

*Geänderter Text*

2. Die Mitgliedstaaten **unterstützen** private Anbieter oder Behörden **dabei und**

Menschen mit Behinderungen freiwillig  
Sonderkonditionen oder  
Vorzugsbehandlungen zu gewähren.

*fordern sie* dazu auf, Menschen mit  
Behinderungen freiwillig  
Sonderkonditionen oder  
Vorzugsbehandlungen **in einem möglichst  
breiten Spektrum an Dienstleistungen,  
anderen Aktivitäten und Einrichtungen**  
zu gewähren.

*Insbesondere unterstützen die  
Mitgliedstaaten private Anbieter und  
Behörden dabei und fordern sie dazu auf,  
unter anderem durch die Bereitstellung  
von Informationen und den Austausch  
bewährter Verfahren über möglicherweise  
angebotene Sonderkonditionen oder  
Vorzugsbehandlungen sowie durch das  
Angebot von Schulungen zur  
durchgängigen Berücksichtigung der  
Belange von Menschen mit  
Behinderungen und zur Sensibilisierung  
für ihre Belange, um die Relevanz,  
Wirksamkeit und Inklusivität der  
angebotenen Sonderkonditionen oder  
Vorzugsbehandlungen sicherzustellen.  
Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass  
alle derartigen Maßnahmen in  
Partnerschaft mit Menschen mit  
Behinderungen und ihren  
Vertretungsorganisationen durchgeführt  
werden.*

Or. en

**Änderungsantrag 422**  
**Ádám Kósa**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 15 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

2. Die Mitgliedstaaten fordern private  
Anbieter oder Behörden dazu auf,  
Menschen mit Behinderungen freiwillig  
Sonderkonditionen oder  
Vorzugsbehandlungen zu gewähren.

*Geänderter Text*

2. Die Mitgliedstaaten fordern private  
Anbieter oder Behörden dazu auf,  
Menschen mit Behinderungen freiwillig  
Sonderkonditionen oder  
Vorzugsbehandlungen zu gewähren **und  
gemeinsame Leitlinien der Union für  
Behörden und private Anbieter gemäß**

*Artikel 5 auszuarbeiten, um die Erfüllung der Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882 angemessen sicherzustellen.*

Or. en

**Änderungsantrag 423**  
**Antonius Manders**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 15 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

2. Die Mitgliedstaaten fordern private Anbieter oder Behörden dazu auf, Menschen mit Behinderungen freiwillig Sonderkonditionen oder Vorzugsbehandlungen zu gewähren.

*Geänderter Text*

2. Die Mitgliedstaaten fordern private Anbieter oder Behörden dazu auf, Menschen mit Behinderungen **und älteren Menschen** freiwillig Sonderkonditionen oder Vorzugsbehandlungen zu gewähren.

Or. en

**Änderungsantrag 424**  
**Katrin Langensiepen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 15 – Absatz 3**

*Vorschlag der Kommission*

3. Die in Absatz 1 dieses Artikels genannten Informationen werden **kostenlos** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882.

*Geänderter Text*

3. Die in Absatz 1 dieses Artikels genannten Informationen werden **kostenfrei** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882. **Die Kommission richtet ein digitales Portal**

*ein, das alle Informationen über die Vorteile des Besitzes des Europäischen Behindertenausweises und des Europäischen Parkausweises in allen Mitgliedstaaten enthält, einschließlich Informationen über die verschiedenen Verfahren in den einzelnen Mitgliedstaaten. Diese Informationen werden gemäß den Verpflichtungen zur Berichterstattung nach Artikel 16 dieser Richtlinie von den Mitgliedstaaten an die Kommission übermittelt und aktualisiert.*

Or. en

### Änderungsantrag 425

Lucia Ďuriš Nicholsonová, Abir Al-Sahlani, Jordi Cañas, Monica Semedo, Atidzhe Alieva-Veli, Dragoş Pîslaru, Irena Joveva, Max Orville, Sylvie Brunet, Marie-Pierre Vedrenne

### Vorschlag für eine Richtlinie

#### Artikel 15 – Absatz 3

##### *Vorschlag der Kommission*

3. Die in Absatz 1 dieses Artikels genannten Informationen werden **kostenlos** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882.

##### *Geänderter Text*

3. Die in Absatz 1 dieses Artikels genannten Informationen werden **kostenfrei** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882, **wobei der Schwierigkeitsgrad des Sprachniveaus B1 (untere Mittelstufe) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats – auch in der bzw. den nationale(n) Gebärdensprache(n) – nicht überschritten werden darf.**

Or. en

**Änderungsantrag 426**  
**José Gusmão**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 15 – Absatz 3**

*Vorschlag der Kommission*

3. Die in Absatz 1 dieses Artikels genannten Informationen werden **kostenlos** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882.

*Geänderter Text*

3. Die in Absatz 1 dieses Artikels genannten Informationen werden **kostenfrei** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882, **wobei der Schwierigkeitsgrad des Sprachniveaus B1 (untere Mittelstufe) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats nicht überschritten werden darf.**

Or. en

**Änderungsantrag 427**  
**Chiara Gemma**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 15 – Absatz 3**

*Vorschlag der Kommission*

3. Die in Absatz 1 dieses Artikels genannten Informationen werden **kostenlos** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den

*Geänderter Text*

3. Die in Absatz 1 dieses Artikels genannten Informationen werden **kostenfrei** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den

einschlägigen  
Barrierefreiheitsanforderungen für  
Dienstleistungen gemäß Anhang I der  
Richtlinie (EU) 2019/882.

einschlägigen  
Barrierefreiheitsanforderungen für  
Dienstleistungen gemäß Anhang I der  
Richtlinie (EU) 2019/882, **wobei der  
Schwierigkeitsgrad des Sprachniveaus B1  
(untere Mittelstufe) des Gemeinsamen  
Europäischen Referenzrahmens für  
Sprachen des Europarats nicht  
überschritten werden darf.**

Or. en

### Änderungsantrag 428

Ádám Kósa, Stelios Kypouropoulos, Lucia Ďuriš Nicholsonová

#### Vorschlag für eine Richtlinie Artikel 15 – Absatz 3

##### *Vorschlag der Kommission*

3. Die in Absatz 1 **dieses Artikels** genannten Informationen werden **kostenlos** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882.

##### *Geänderter Text*

3. Die in Absatz 1 genannten Informationen werden **in allen Amtssprachen der Union kostenfrei** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise **in barrierefreien Formaten (einschließlich leicht lesbarer Formate und untertitelter Videos in den nationalen Gebärdensprachen und International Sign)** zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der Behörde, **auf einer Website der Union in allen Amtssprachen der Union** oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882.

Or. en

### Änderungsantrag 429

Miriam Lexmann

#### Vorschlag für eine Richtlinie



## Artikel 15 – Absatz 3

### *Vorschlag der Kommission*

3. Die in Absatz 1 dieses Artikels genannten Informationen werden **kostenlos** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882.

### *Geänderter Text*

3. Die in Absatz 1 dieses Artikels genannten Informationen werden **kostenfrei** und in klarer, verständlicher, nutzerfreundlicher und leicht zugänglicher Weise zur Verfügung gestellt, einschließlich auf der Website – falls vorhanden – des privaten Anbieters oder der Behörde oder durch andere geeignete Mittel, und zwar im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882, **wobei der Schwierigkeitsgrad des Sprachniveaus B1 (untere Mittelstufe) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats nicht überschritten werden darf.**

Or. en

## Änderungsantrag 430

Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni

### Vorschlag für eine Richtlinie Artikel 15 – Absatz 3 a (neu)

### *Vorschlag der Kommission*

### *Geänderter Text*

**3a. Der Kommission wird die Befugnis übertragen, gemäß Artikel 11 delegierte Rechtsakte zur Ergänzung der Richtlinie zu erlassen, um im Einklang mit den einschlägigen Barrierefreiheitsanforderungen für Dienstleistungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882 eine offizielle Website der Union in allen Amtssprachen der Union einzurichten, auf der die in Absatz 1 genannten Informationen zusammengestellt werden, damit sie den Inhabern der Ausweise leichter zugänglich sind.**

*Begründung*

*Es wäre sinnvoll, auf der Ebene der Union eine Website einzurichten, die in allen Amtssprachen der Union zur Verfügung steht und sortiert nach Mitgliedstaaten durchsucht werden kann, damit den Inhabern der Ausweise die Informationen leichter zugänglich sind. Dies wäre für die Nutzer viel einfacher, als 27 verschiedene Websites mit unterschiedlichen Layouts, Strukturen und Sprachen zu durchsuchen, und auch Kosten würden gespart.*

**Änderungsantrag 431**

**João Albuquerque, Daniela Rondinelli, Marc Angel, Milan Brglez, Agnes Jongerius, Aurore Lalucq, Elisabetta Gualmini, Klára Dobrev, Marianne Vind, Vilija Blinkevičiūtė, Alex Agius Saliba, Brando Benifei, Ilan De Basso, Alicia Homs Ginel, Carina Ohlsson, Estrella Durá Ferrandis**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Artikel 16 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

1. Spätestens zum T.M.JJJJ [*drei* Jahre nach dem Geltungsbeginn der Richtlinie] und danach alle *fünf* Jahre legt die Kommission dem Europäischen Parlament, dem Rat, dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und dem Ausschuss der Regionen einen Bericht über die Anwendung dieser Richtlinie vor.

*Geänderter Text*

1. Spätestens zum T.M.JJJJ [*zwei* Jahre nach dem Geltungsbeginn der Richtlinie] und danach alle *drei* Jahre legt die Kommission dem Europäischen Parlament, dem Rat, dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und dem Ausschuss der Regionen einen Bericht über die Anwendung dieser Richtlinie vor.

Or. en

**Änderungsantrag 432**

**Abir Al-Sahlani, Lucia Ďuriš Nicholsonová, Monica Semedo, Jordi Cañas, Dragoș Pîslaru, Irena Joveva, Sylvie Brunet, Marie-Pierre Vedrenne**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Artikel 16 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

2. Darin wird unter anderem die Nutzung des Europäischen Behindertenausweises und des Europäischen Parkausweises für Menschen mit Behinderungen im Lichte der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen

*Geänderter Text*

2. Darin wird unter anderem die Nutzung des Europäischen Behindertenausweises und des Europäischen Parkausweises für Menschen mit Behinderungen im Lichte der sozialen und wirtschaftlichen *sowie sonstiger*

untersucht, um festzustellen, ob in Bezug auf die Richtlinie Verbesserungsbedarf besteht.

*einschlägiger* Entwicklungen untersucht, um festzustellen, ob in Bezug auf die Richtlinie Verbesserungsbedarf besteht. ***In dem Bericht wird hinsichtlich der Geschlechtergleichstellung analysiert, wie sich die Bestimmungen dieser Richtlinie auf die Freizügigkeit von Frauen und Mädchen mit Behinderungen ausgewirkt haben. In dem Bericht wird auch die Wirksamkeit der Anreize der Mitgliedstaaten für die Dienstleister evaluiert.***

Or. en

### **Änderungsantrag 433**

**João Albuquerque, Daniela Rondinelli, Marc Angel, Milan Brglez, Agnes Jongerius, Aurore Lalucq, Elisabetta Gualmini, Klára Dobrev, Marianne Vind, Vilija Blinkevičiūtė, Alex Agius Saliba, Brando Benifei, Ilan De Basso, Alicia Homs Ginell, Carina Ohlsson, Estrella Durá Ferrandis**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie Artikel 16 – Absatz 2**

##### *Vorschlag der Kommission*

2. Darin wird unter anderem die Nutzung des Europäischen Behindertenausweises und des Europäischen Parkausweises für Menschen mit Behinderungen im Lichte der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen untersucht, um festzustellen, ob in Bezug auf die Richtlinie Verbesserungsbedarf besteht.

##### *Geänderter Text*

2. Darin wird unter anderem die Nutzung des Europäischen Behindertenausweises und des Europäischen Parkausweises für Menschen mit Behinderungen im Lichte der sozialen und wirtschaftlichen ***sowie sonstiger einschlägiger, auch technischer,*** Entwicklungen untersucht, um festzustellen, ob in Bezug auf die Richtlinie Verbesserungsbedarf besteht.

Or. en

### **Änderungsantrag 434**

**Antonius Manders**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie Artikel 16 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

2. Darin wird unter anderem die Nutzung des Europäischen **Behindertenausweises** und des Europäischen Parkausweises für Menschen mit Behinderungen im Lichte der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen untersucht, um festzustellen, ob in Bezug auf die Richtlinie Verbesserungsbedarf besteht.

*Geänderter Text*

2. Darin wird unter anderem die Nutzung des Europäischen **Ausweises für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen** und des Europäischen Parkausweises für Menschen mit Behinderungen **und ältere Menschen** im Lichte der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen untersucht, um festzustellen, ob in Bezug auf die Richtlinie Verbesserungsbedarf besteht.

Or. en

**Änderungsantrag 435**  
**Antonius Manders**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 16 – Absatz 4**

*Vorschlag der Kommission*

4. Die Kommission berücksichtigt in ihrem Bericht die Standpunkte von Menschen mit Behinderungen, **wirtschaftlichen** Interessenträgern **und** relevanten **Nichtregierungsorganisationen**, darunter auch **Vertreterorganisationen** von Menschen mit Behinderungen.

*Geänderter Text*

4. Die Kommission berücksichtigt in ihrem Bericht die Standpunkte von Menschen mit Behinderungen **und älteren Menschen**, Interessenträgern **aus der Wirtschaft und von** relevanten **nichtstaatlichen Organisationen**, darunter auch **Vertretungsorganisationen** von Menschen mit Behinderungen **und älteren Menschen**.

Or. en

**Änderungsantrag 436**  
**Katrin Langensiepen**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 16 – Absatz 4 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**4a. Der Bericht enthält eine Folgenabschätzung in Bezug auf die Verwendung des Ausweises als**

*Instrument zur Verbesserung der Übertragbarkeit von Leistungen im Bereich der sozialen Sicherheit gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 883/2004 und (EG) Nr. 987/2009 und von Sozialhilfe gemäß Artikel 24 Absatz 2 der Richtlinie 2004/38/EG.*

Or. en

**Änderungsantrag 437**

**Elżbieta Rafalska, Beata Szydło, Margarita de la Pisa Carrión, Anna Zalewska**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Artikel 18 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen und veröffentlichen spätestens am T.M.JJJJ [**18** Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] die Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie nachzukommen. Sie teilen der Kommission unverzüglich den Wortlaut dieser Vorschriften mit.

*Geänderter Text*

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen und veröffentlichen spätestens am T.M.JJJJ [**24** Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] die Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie nachzukommen. Sie teilen der Kommission unverzüglich den Wortlaut dieser Vorschriften mit.

Or. en

**Änderungsantrag 438**

**Antonius Manders**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Artikel 18 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen und veröffentlichen spätestens am T.M.JJJJ [**18** Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] die Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie nachzukommen. Sie teilen der Kommission unverzüglich den Wortlaut dieser Vorschriften mit.

*Geänderter Text*

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen und veröffentlichen spätestens am T.M.JJJJ [**36** Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] die Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie nachzukommen. Sie teilen der Kommission unverzüglich den Wortlaut dieser Vorschriften mit.

## **Änderungsantrag 439**

**José Gusmão**

### **Vorschlag für eine Richtlinie**

#### **Artikel 18 – Absatz 1**

##### *Vorschlag der Kommission*

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen und veröffentlichen spätestens am T.M.JJJJ [**18** Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] die Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie nachzukommen. Sie teilen der Kommission unverzüglich den Wortlaut dieser Vorschriften mit.

##### *Geänderter Text*

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen und veröffentlichen spätestens am T.M.JJJJ [**12** Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] die Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie nachzukommen. Sie teilen der Kommission unverzüglich den Wortlaut dieser Vorschriften mit.

## **Änderungsantrag 440**

**Katrin Langensiepen**

### **Vorschlag für eine Richtlinie**

#### **Artikel 18 – Absatz 1**

##### *Vorschlag der Kommission*

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen und veröffentlichen spätestens am T.M.JJJJ [**18** Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] die Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie nachzukommen. Sie teilen der Kommission unverzüglich den Wortlaut dieser Vorschriften mit.

##### *Geänderter Text*

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen und veröffentlichen spätestens am T.M.JJJJ [**12** Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] die Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie nachzukommen. Sie teilen der Kommission unverzüglich den Wortlaut dieser Vorschriften mit.

## **Änderungsantrag 441**

**João Albuquerque, Daniela Rondinelli, Marc Angel, Milan Brglez, Agnes Jongerius, Aurore Lalucq, Elisabetta Gualmini, Klára Dobrev, Marianne Vind, Vilija Blinkevičiūtė, Alex Agius Saliba, Brando Benifei, Ilan De Basso, Alicia Homs Ginell,**

**Carina Ohlsson, Estrella Durá Ferrandis**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Artikel 18 – Absatz 1**

*Vorschlag der Kommission*

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen und veröffentlichen spätestens am T.M.JJJJ [18 Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] die Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie nachzukommen. Sie teilen der Kommission unverzüglich den Wortlaut dieser Vorschriften mit.

*Geänderter Text*

(1) Die Mitgliedstaaten erlassen und veröffentlichen spätestens am T.M.JJJJ [12 Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] die Rechts- und Verwaltungsvorschriften, die erforderlich sind, um dieser Richtlinie nachzukommen. Sie teilen der Kommission unverzüglich den Wortlaut dieser Vorschriften mit.

Or. en

**Änderungsantrag 442  
Katrin Langensiepen**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Artikel 18 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) Sie wenden diese Vorschriften ab dem T.M.JJJJ [30 Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] an.

*Geänderter Text*

(2) Sie wenden diese Vorschriften ab dem T.M.JJJJ [24 Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] an.

Or. en

**Änderungsantrag 443  
Elżbieta Rafalska, Beata Szydło, Margarita de la Pisa Carrión, Anna Zalewska**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Artikel 18 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) Sie wenden diese Vorschriften ab dem T.M.JJJJ [30 Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] an.

*Geänderter Text*

(2) Sie wenden diese Vorschriften ab dem T.M.JJJJ [36 Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] an.

Or. en

**Änderungsantrag 444**  
**Antonius Manders**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 18 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) Sie wenden diese Vorschriften ab dem T.M.JJJJ [30 Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] an.

*Geänderter Text*

(2) Sie wenden diese Vorschriften ab dem T.M.JJJJ [48 Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] an.

Or. en

**Änderungsantrag 445**

**João Albuquerque, Daniela Rondinelli, Marc Angel, Milan Brglez, Agnes Jongerius, Aurore Lalucq, Elisabetta Gualmini, Klára Dobrev, Marianne Vind, Vilija Blinkevičiūtė, Alex Agius Saliba, Brando Benifei, Ilan De Basso, Alicia Homs Ginel, Carina Ohlsson, Estrella Durá Ferrandis**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 18 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) Sie wenden diese Vorschriften ab dem T.M.JJJJ [30 Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] an.

*Geänderter Text*

(2) Sie wenden diese Vorschriften ab dem T.M.JJJJ [24 Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] an.

Or. en

**Änderungsantrag 446**  
**Rosa Estaràs Ferragut**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Artikel 18 – Absatz 2**

*Vorschlag der Kommission*

(2) Sie wenden diese Vorschriften ab dem T.M.JJJJ [30 Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] an.

*Geänderter Text*

(2) Sie wenden diese Vorschriften ab dem T.M.JJJJ [20 Monate nach Inkrafttreten dieser Richtlinie] an.

Or. en



**Änderungsantrag 447**  
**Antonius Manders**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang I – Überschrift**

*Vorschlag der Kommission*

FORMAT DES EUROPÄISCHEN  
**BEHINDERTENAUSWEISES**

*Geänderter Text*

FORMAT DES EUROPÄISCHEN  
**AUSWEISES FÜR MENSCHEN MIT**  
**BEHINDERUNGEN UND ÄLTERE**  
**MENSCHEN**

Or. en

**Änderungsantrag 448**  
**Ádám Kósa**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang I – Zeile 1**

*Vorschlag der Kommission*

VORDERSEITE: Text „European  
Disability Card“ in englischer Sprache

*Geänderter Text*

VORDERSEITE: Text „European  
Disability Card“ in englischer Sprache **und**  
**in der Sprache bzw. den Sprachen des**  
**ausstellenden Mitgliedstaats sowie in**  
**Braille**

Or. en

**Änderungsantrag 449**  
**Antonius Manders**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang I – Zeile 1**

*Vorschlag der Kommission*

VORDERSEITE: Text „European  
Disability Card“ in englischer Sprache

*Geänderter Text*

VORDERSEITE: Text „European  
Disability **and Elderly** Card“ in englischer  
Sprache

Or. en

**Änderungsantrag 450**  
**Cindy Franssen, David Casa, Antonius Manders**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang I – Zeile 2**

*Vorschlag der Kommission*

RÜCKSEITE: Nationale Informationen in der bzw. den Landessprache(n), die vom ausstellenden Mitgliedstaat festzulegen ist bzw. sind.

*Geänderter Text*

RÜCKSEITE: Nationale Informationen in der bzw. den Landessprache(n), die vom ausstellenden Mitgliedstaat festzulegen ist bzw. sind.

***Die Mitgliedstaaten sind aufgefordert, auf der Rückseite des Europäischen Behindertenausweises auf freiwilliger Basis einen grafischen, digitalen oder schriftlichen Hinweis wie ein Piktogramm aufzunehmen, das die Art der vom Ausweisinhaber benötigten Unterstützung veranschaulicht, ohne die Art der Behinderung offenzulegen, damit keine Stigmatisierung erfolgt. Die Kommission arbeitet Leitlinien für die Gestaltung der gemeinsamen Piktogramme für die einzelnen Arten der Unterstützung aus.***

Or. en

**Änderungsantrag 451**  
**Lucia Ďuriš Nicholsonová, Abir Al-Sahlani, Jordi Cañas, Monica Semedo, Dragoș Pîslaru, Irena Joveva, Max Orville, Sylvie Brunet, Marie-Pierre Vedrenne**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang I – Zeile 2**

*Vorschlag der Kommission*

RÜCKSEITE: Nationale Informationen in der bzw. den Landessprache(n), die vom ausstellenden Mitgliedstaat festzulegen ist bzw. sind.

*Geänderter Text*

RÜCKSEITE: Nationale Informationen in der bzw. den Landessprache(n), die vom ausstellenden Mitgliedstaat festzulegen ist bzw. sind. ***Die Mitgliedstaaten sehen vor, dass Menschen mit Behinderungen bei der Beantragung eines Ausweises bei den zuständigen Behörden festlegen können, ob auf dem Ausweis die entsprechenden Symbole für die für sie erforderlichen***

*angemessenen Vorkehrungen angegeben werden.*

Or. en

### **Änderungsantrag 452**

**Elżbieta Rafalska, Beata Szydło, Margarita de la Pisa Carrión, Anna Zalewska**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

##### **Anhang I – Zeile 2**

###### *Vorschlag der Kommission*

RÜCKSEITE: Nationale Informationen in der bzw. den Landessprache(n), die vom ausstellenden Mitgliedstaat festzulegen ist bzw. sind.

###### *Geänderter Text*

RÜCKSEITE: Nationale Informationen in der bzw. den Landessprache(n), die vom ausstellenden Mitgliedstaat festzulegen ist bzw. sind, *nach Maßgabe der nationalen Rechtsvorschriften und Gepflogenheiten, z. B. zum Grad der Behinderung.*

Or. en

### **Änderungsantrag 453**

**Antonius Manders**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

##### **Anhang I – Nummer 1**

###### *Vorschlag der Kommission*

1. Die Größe des Europäischen *Behindertenausweises* entspricht ISO 7810.

###### *Geänderter Text*

1. Die Größe des Europäischen *Ausweises für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen* entspricht ISO 7810.

Or. en

### **Änderungsantrag 454**

**Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

##### **Anhang I – Nummer 2 a (neu)**

**2a. Damit die Daten ordnungsgemäß gegen Fälschungsversuche oder betrügerische Veränderungen gesichert sind, wird dringend empfohlen, biografische Daten und das Porträt sowie die wichtigsten einschlägigen Daten in das Basismaterial des Dokuments aufzunehmen. Für die diesbezügliche Personalisierung des Dokuments stehen verschiedene Technologien (z. B. Lasergravur) zur Verfügung, ohne dass der Einsatz und die Entwicklung neuer Technologien ausgeschlossen ist.**

**Personalisierungsfelder:**

**Das Layout der Karte umfasst ein weißes Feld in den Abmessungen 21 x 28 mm für das Porträt des Inhabers.**

**Das Layout der Karte umfasst fünf weiße Felder in den Abmessungen 4 x 52 mm.**

**Die Einträge sind in Schwarz in der Landessprache und (kursiv) in englischer Sprache in zwei Zeilen abzufassen.**

**Die Schriftart ist Arial Bold 4pt linksbündig.**

**Die Personalisierungsdaten sind in der Schriftart Arial 12pt rechtsbündig anzugeben.**

**Auf der Rückseite des Dokuments sind folgende Daten anzugeben:**

- Porträt des Inhabers**
- Feld 1: Vorname des Inhabers**
- Feld 2: Nachname des Inhabers**
- Feld 2: Geburtsdatum**
- Feld 4: Seriennummer**
- Feld 5: Ablaufdatum**

**Hinweis:**

**Die Länge des Vor- und Nachnamens ist auf je 25 Zeichen beschränkt.**

**Das Datum ist im Format TTnMMnYYYY anzugeben, wobei n durch einen Punkt**

*oder ein Leerzeichen zu ersetzen ist.*

Or. en

**Änderungsantrag 455**  
**Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang I – Nummer 3**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**3. Der Ausweis verfügt über Folgendes:** *entfällt*

— *Lichtbild des Ausweisinhabers/der Ausweisinhaberin*

— *Vor- und Nachname des Ausweisinhabers/der Ausweisinhaberin*

— *Geburtsdatum des Ausweisinhabers/der Ausweisinhaberin*

— *Seriennummer des Ausweises*

Or. en

**Änderungsantrag 456**  
**Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang I – Nummer 4 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**4. Der Ausweis ist hellblau und dunkelblau, entsprechend der Abbildung und den folgenden Referenzen:**

**4. Der *Hintergrundsicherheitsdruck* muss ein Rastermuster in einer Pantone-Farbe enthalten. Bereiche in unterschiedlichen Farben werden mit Linien variabler Dicke und Stufe realisiert.**

***Der Hintergrund besteht aus Mikrodrucken mit dem Wort „BEHINDERTENAUSWEIS“. Der Hintergrunddruck enthält ein grafisches Element mit unsichtbarer UV-Tinte (gelb), das einen Sternenkranz mit 12***

***Sternen darstellt und in dem die  
Buchstaben „EU“ in der Mitte mehrmals  
abgedruckt sind.***

Or. en

*Begründung*

*Für den Hintergrundsicherheitsdruck darf nur eine Farbe verwendet werden.*

**Änderungsantrag 457**

**Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang I – Nummer 4 – Aufzählungspunkt 1**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

— ***dunkelblau: CMYK 100, 90, 10, 0***      ***entfällt***  
***RGB 0, 68, 148***

Or. en

**Änderungsantrag 458**

**Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang I – Nummer 4 – Aufzählungspunkt 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

— ***hellblau: CMYK 94, 63, 7, 1***      ***entfällt***  
***RGB 0, 110, 183***

Or. en

**Änderungsantrag 459**

**Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni**

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Anhang I – Nummer 5**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

5. *Auf dem Ausweis ist das Ablaufdatum angegeben.*

5. *Siehe den Entwurf unter Nummer 3.*

Or. en

### **Änderungsantrag 460**

**Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie Anhang I – Nummer 6**

##### *Vorschlag der Kommission*

6. Der *Ausweis enthält einen Ländercode* in dem *blauen* Kreis.

##### *Geänderter Text*

6. Der *Hintergrund des Kreises*, in dem *der zweibuchstabile ISO-Ländercode des Ausstellungslandes anzugeben ist, hat den Farbton Pantone Reflex Blue. Der Kreis ist von 12 Sternen umgeben. Die beiden Buchstaben des ISO-Ländercodes sind weiß.*

Or. en

##### *Begründung*

*Grafik-Handbuch des Europa-Emblems:*

*<http://publications.europa.eu/code/de/de-5000100.htm>*

### **Änderungsantrag 461**

**Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie Anhang I – Nummer 8**

##### *Vorschlag der Kommission*

8. Die Worte „European Disability Card“ werden in der Schriftart Arial sowie in Braille unter Verwendung der Abmessungen des Marburger Codes angezeigt.

##### *Geänderter Text*

8. Die Worte „European Disability Card“ werden in der Schriftart Arial sowie in Braille unter Verwendung der Abmessungen des Marburger Codes angezeigt *und in Pantone Reflex Blue gedruckt.*

*Marburg Medium:*

*Punktabstand x-Achse (a):2,5 mm*

*(Punktmitte zu Punktmitte).*

*Punktabstand y-Achse (b):2,5 mm  
(Punktmitte zu Punktmitte).*

*Zeichenbreite (c):6,0 mm (Punktmitte  
Punkt 1 des ersten Zeichens bis  
Punktmitte Punkt 1 des folgenden  
Zeichens).*

*Das Maß (d) zwischen der Punktmitte des  
letzten Zeichens und der Punktmitte des  
ersten Zeichens des folgenden Wortes  
beträgt  $2 \times c$ , d. h.  $6,0 \text{ mm} \times 2 = 12,0 \text{ mm}$ .*

*Zeilenabstand (e):10,0 mm (Punktmitte  
Punkt 1 bis Punktmitte Punkt 1 der  
folgenden Zeile).*

*Punktdurchmesser:ca. 1,3 mm  
(Punktdurchmesser eines männlichen  
Prägestempels eines Prägedruckers) oder  
1,6 mm (Punktdurchmesser eines  
weiblichen Prägestempels).*

*„EU-BEHINDERTENAUSWEIS“ in  
Braille unter Verwendung der  
Abmessungen des Marburger Codes  
Medium.*

Or. en

## **Änderungsantrag 462 Antonius Manders**

### **Vorschlag für eine Richtlinie Anhang I – Nummer 8**

#### *Vorschlag der Kommission*

8. Die Worte „**European Disability Card**“ werden in der Schriftart Arial sowie in Braille unter Verwendung der Abmessungen des Marburger Codes angezeigt.

#### *Geänderter Text*

8. Die Worte „**Europäischer Ausweis für Menschen mit Behinderungen und ältere Menschen**“ werden in der Schriftart Arial sowie in Braille unter Verwendung der Abmessungen des Marburger Codes angezeigt.

Or. en



**Änderungsantrag 463**  
**Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang I – Nummer 10 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**10a. Auf der Rückseite ist ein metallisiertes Hologramm A anzubringen. Das Hologramm enthält die Worte „EU-Behindertenausweis“ und einen Kreis aus 12 weißen Sternen.**

Or. en

**Änderungsantrag 464**  
**João Albuquerque, Daniela Rondinelli, Marc Angel, Milan Brglez, Agnes Jongerius, Aurore Lalucq, Elisabetta Gualmini, Klára Dobrev, Marianne Vind, Vilija Blinkevičiūtė, Alex Agius Saliba, Brando Benifei, Ilan De Basso, Alicia Homs Ginel, Carina Ohlsson, Estrella Durá Ferrandis**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang I – Absatz 1 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Der Ausweis ist mit einem QR-Code versehen, der alle auf dem Ausweis enthaltenen Daten in einem ordnungsgemäß definierten und durch einen Prägestempel gekennzeichneten barrierefreien Format enthält, das uneingeschränkt den Datenschutzvorschriften entspricht.**

Or. en

**Änderungsantrag 465**  
**Antonius Manders**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang II – Überschrift**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

FORMAT DES EUROPÄISCHEN  
PARKAUSWEISES FÜR MENSCHEN  
MIT BEHINDERUNGEN

FORMAT DES EUROPÄISCHEN  
PARKAUSWEISES FÜR MENSCHEN  
MIT BEHINDERUNGEN **UND ÄLTERE  
MENSCHEN**

Or. en

**Änderungsantrag 466**  
**Chiara Gemma**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang II – Nummer -1 (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**Die Worte „Europäischer Parkausweis“  
werden in Braille unter Verwendung der  
Abmessungen des Marburger Codes  
dargestellt.**

Or. en

**Änderungsantrag 467**  
**Antonius Manders**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang II – Nummer 1 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

1. Der Europäische Parkausweis für  
Menschen mit Behinderungen hat folgende  
Abmessungen:

1. Der Europäische Parkausweis für  
Menschen mit Behinderungen **und ältere  
Menschen** hat folgende Abmessungen:

Or. en

**Änderungsantrag 468**  
**Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang II – Nummer 2 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

2. *Der Ausweis ist dunkelblau und gelb, entsprechend der obigen Abbildung und den folgenden Referenzen:*

2. *Auf der rechten Seite des Dokuments können Pantone Reflex Blue und Pantone Yellow verwendet werden, da diese Farben von der Kommission zur Darstellung der EU-Flagge vorgeschlagen werden.*

*Der Hintergrund Sicherheitsdruck muss ein Rastermuster in der/den Pantone-Farbe(n) enthalten.*

*Der Hintergrund umfasst Mikrodrucke mit den Worten „EUROPÄISCHER PARKAUSWEIS“.*

Or. en

### **Änderungsantrag 469**

**Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

#### **Anhang II – Nummer 2 – Aufzählungspunkt 1**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

— *dunkelblau: CMYK 100, 90, 10, 0  
entfällt  
RGB 0, 68, 148*

Or. en

### **Änderungsantrag 470**

**Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

#### **Anhang II – Nummer 2 – Aufzählungspunkt 2**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

— *gelb: CMYK 94, 63, 7, 1  
entfällt  
RGB 255, 237, 0*

Or. en

### **Änderungsantrag 471**

**Antonius Manders**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Anhang II – Nummer 3 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

3. Der Europäische Parkausweis für Menschen mit **Behinderung** ist auf der Vorder- und der Rückseite jeweils senkrecht in zwei Hälften unterteilt:

*Geänderter Text*

3. Der Europäische Parkausweis für Menschen mit **Behinderungen und ältere Menschen** ist auf der Vorder- und der Rückseite jeweils senkrecht in zwei Hälften unterteilt:

Or. en

**Änderungsantrag 472  
Jaroslaw Duda**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Anhang II – Nummer 3 – Buchstabe a – Aufzählungspunkt 5 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

— **Die Worte „Europäischer Parkausweis“ werden in Braille unter Verwendung der Abmessungen des Marburger Codes dargestellt.**

Or. en

**Änderungsantrag 473  
Miriam Lexmann**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Anhang II – Nummer 3 – Buchstabe b – Aufzählungspunkt 1**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

— in Blockbuchstaben die Aufschrift „Europäischer Parkausweis für Menschen mit Behinderungen“ in der bzw. den Sprache(n) des Mitgliedstaats, der den Parkausweis ausstellt; in Kleinschrift und in angemessenem Abstand die Bezeichnung in den anderen Sprachen der Europäischen Union;

— in Blockbuchstaben die Aufschrift „Europäischer Parkausweis für Menschen mit Behinderungen“ in der bzw. den Sprache(n) des Mitgliedstaats, der den Parkausweis ausstellt; in Kleinschrift und in angemessenem Abstand die Bezeichnung in den anderen Sprachen der Europäischen Union; **Die Worte**

**„Europäischer Parkausweis“ werden in Braille unter Verwendung der Abmessungen des Marburger Codes dargestellt.**

Or. en

#### **Änderungsantrag 474**

**João Albuquerque, Daniela Rondinelli, Marc Angel, Milan Brglez, Agnes Jongerius, Aurore Lalucq, Elisabetta Gualmini, Klára Dobrev, Marianne Vind, Vilija Blinkyvičiūtė, Alex Agius Saliba, Brando Benifei, Ilan De Basso, Alicia Homs Ginel, Carina Ohlsson, Estrella Durá Ferrandis**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

#### **Anhang II – Nummer 3 – Buchstabe b – Aufzählungspunkt 1**

##### *Vorschlag der Kommission*

— in Blockbuchstaben die Aufschrift „Europäischer Parkausweis für Menschen mit Behinderungen“ in der bzw. den Sprache(n) des Mitgliedstaats, der den Parkausweis ausstellt; in Kleinschrift und in angemessenem Abstand die Bezeichnung in den anderen Sprachen der Europäischen Union;

##### *Geänderter Text*

— in Blockbuchstaben die Aufschrift „Europäischer Parkausweis für Menschen mit Behinderungen“ in der bzw. den Sprache(n) des Mitgliedstaats, der den Parkausweis ausstellt, **sowie in Braille unter Verwendung der Abmessungen des Marburger Codes**; in Kleinschrift und in angemessenem Abstand die Bezeichnung in den anderen Sprachen der Europäischen Union;

Or. en

#### **Änderungsantrag 475**

**Antonius Manders**

#### **Vorschlag für eine Richtlinie**

#### **Anhang II – Nummer 3 – Buchstabe b – Aufzählungspunkt 1**

##### *Vorschlag der Kommission*

— in Blockbuchstaben die Aufschrift „Europäischer Parkausweis für Menschen mit Behinderungen“ in der bzw. den Sprache(n) des Mitgliedstaats, der den Parkausweis ausstellt; in Kleinschrift und in angemessenem Abstand die Bezeichnung in den anderen Sprachen der

##### *Geänderter Text*

— in Blockbuchstaben die Aufschrift „Europäischer Parkausweis für Menschen mit Behinderungen **und ältere Menschen**“ in der bzw. den Sprache(n) des Mitgliedstaats, der den Parkausweis ausstellt; in Kleinschrift und in angemessenem Abstand die Bezeichnung

Europäischen Union;

in den anderen Sprachen der Europäischen Union;

Or. en

**Änderungsantrag 476**  
**Ádám Kósa**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang II – Nummer 3 – Buchstabe b – Aufzählungspunkt 1**

*Vorschlag der Kommission*

— in Blockbuchstaben die Aufschrift „Europäischer Parkausweis für Menschen mit Behinderungen“ in der bzw. den Sprache(n) des Mitgliedstaats, der den Parkausweis ausstellt; in Kleinschrift und in angemessenem Abstand die Bezeichnung in den anderen Sprachen der Europäischen Union;

*Geänderter Text*

— in Blockbuchstaben die Aufschrift „Europäischer Parkausweis für Menschen mit Behinderungen“ in der bzw. den Sprache(n) des Mitgliedstaats, der den Parkausweis ausstellt, **und in Braille**; in Kleinschrift und in angemessenem Abstand die Bezeichnung in den anderen Sprachen der Europäischen Union;

Or. en

**Änderungsantrag 477**  
**Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang II – Nummer 3 – Buchstabe c – Aufzählungspunkt 7 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

— **Sekundäre Nummer des Identitätsnachweises**

Or. en

*Begründung*

*Es sollte ein neuer Aufzählungspunkt für ein fakultatives Feld angefügt werden, das auszufüllen ist, wenn der Mitgliedstaat eine weitere Dokumentenkennung vergibt.*

**Änderungsantrag 478**  
**Antonius Manders**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang II – Nummer 3 – Buchstabe d – Aufzählungspunkt 1**

*Vorschlag der Kommission*

— den Vermerk: „Dieser Ausweis berechtigt den Inhaber bzw. die Inhaberin zur Inanspruchnahme der Parkbedingungen und Stellplätze, die Menschen mit Behinderungen in dem betreffenden Mitgliedstaat vorbehalten sind.“

*Geänderter Text*

— den Vermerk: „Dieser Ausweis berechtigt den Inhaber bzw. die Inhaberin zur Inanspruchnahme der Parkbedingungen und Stellplätze, die Menschen mit Behinderungen **und älteren Menschen** in dem betreffenden Mitgliedstaat vorbehalten sind.“

Or. en

**Änderungsantrag 479**  
**Elena Lizzi, Antonio Maria Rinaldi, Paola Ghidoni**

**Vorschlag für eine Richtlinie**  
**Anhang II – Nummer 5 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

**5a. Material:**

***Damit die Daten ordnungsgemäß gegen Fälschungsversuche oder betrügerische Veränderungen gesichert sind, wird dringend empfohlen, Materialien mit Sicherheitselementen zur Verhinderung von Fälschungen zu verwenden.***

***Beispiel 1: Sicherheitspapier mit Wasserzeichen und Sicherheitsfasern. Hologramme oder gleichwertige Sicherheitsmerkmale. Das Dokument kann zum Schutz laminiert werden.***

***Beispiel 2: Polycarbonat oder gleichwertiges Material. In diesem Fall wird, damit die Daten ordnungsgemäß gegen Fälschungsversuche oder betrügerische Veränderungen gesichert sind, dringend empfohlen, biografische Daten und das Porträt sowie die wichtigsten einschlägigen Daten in das Basismaterial des Dokuments aufzunehmen. Hologramme oder***

***gleichwertige Sicherheitsmerkmale  
können in die Struktur des Dokuments  
integriert werden.***

Or. en

*Begründung*

*Es wird vorgeschlagen, die Sicherheitsmaterialien in diesem Abschnitt ausdrücklich zu beschreiben.*

**Änderungsantrag 480**

**João Albuquerque, Daniela Rondinelli, Marc Angel, Milan Brglez, Agnes Jongerius, Aurore Lalucq, Elisabetta Gualmini, Klára Dobrev, Marianne Vind, Vilija Blinkevičiūtė, Alex Agius Saliba, Brando Benifei, Ilan De Basso, Alicia Homs Ginel, Carina Ohlsson, Estrella Durá Ferrandis**

**Vorschlag für eine Richtlinie  
Anhang II – Nummer 5 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***Der Ausweis ist mit einem QR-Code versehen, der alle auf dem Ausweis enthaltenen Daten in einem ordnungsgemäß definierten und durch einen Prägestempel gekennzeichneten barrierefreien Format enthält, das uneingeschränkt den Datenschutzvorschriften entspricht.***

Or. en